



Sehnde (red/uk). Das Projekt Rucksack wird auch 2012, dem europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität der Generationen, fortgesetzt. Das Bündnis für Familien der Stadt Sehnde besuchte in 2011 über 160 junge Familien, und übergab einem Willkommensbrief und einem Rucksack, voll gepackt mit kleinen Geschenken und wichtigen Informationen. Doch damit nicht genug, der Austausch und das Gespräch mit den Bürger/innen steht oftmals im Mittelpunkt. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe der Ehrenamtlichen zum Verteilen der neuen Besuchstermine. Beim letzten Treffen in diesem Jahr (s. Foto) ließen die Ehrenamtlichen das vergangene Jahr Revue passieren. Allen Beteiligten bereitet das Projekt viel Freude und so besteht auch keine Frage darin, dass das Projekt entsprechend weitergeführt wird. Die EU hat das Jahr 2012 unter das Thema: Aktives Altern und Solidarität der Generationen gestellt. Dazu passt auch das Rucksackprojekt hervorragend und ist im Rahmen der Diskussionen um den demografischen Wandel ganz aktuell. Seniorinnen und Senioren werden heute immer älter und bleiben mobil. Gern übernehmen sie Aufgaben, die sinnvoll sind, indem sie für ihre Mitbürger/inenn da sind.